

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 6 (1979)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SWISS
RELAIS & WELT
TICKET

Die Swissair fliegt Sie in die Schweiz und nach mehr als 90 Destinationen in der ganzen Welt.

Ihr IATA-Reisebüro oder die Swissair geben Ihnen gerne alle weiteren Informationen.

swissair

NEU

Jede Schweizerin und jeder Schweizer im Ausland

hat jetzt die Möglichkeit, sich am Wohnort auf die Eidgenössische Maturität und auf das Handelsdiplom vorzubereiten.

Das schweizerische Institut für Programmierten Unterricht und Prospektive Lernmethoden, IPU, in Luzern hat in enger Zusammenarbeit mit dem Auslandschweizersekretariat eine Maturitäts- und Handelsschule für Auslandschweizer aufgebaut. Diese Schule ermöglicht es allen Schweizern im Ausland, sich an ihrem jetzigen Wohnort auf die Eidgenössische Maturität und das IPU-Handelsdiplom im Fernstudium, kombiniert mit ergänzenden zwei- bis vierwöchigen Seminaren pro Jahr, vorzubereiten. Die Seminare finden jährlich während der Ferienzeit in der Schweiz statt.

Bei der Ausbildung Ihrer Kinder bietet die IPU-Maturitäts- und Handelsschule ganz besondere Vorteile:

- * Sie müssen sich von Ihren Kindern in der entscheidenden Entwicklungsphase nicht trennen.
- * Die Ausbildung bereitet die Jugendlichen ausserordentlich gut auf das Leben vor, weil sie sich daran gewöhnen, selbständig zu lernen, was zum Beispiel für ein späteres Universitätsstudium von grosser Bedeutung ist.
- * Die Ausbildung ist äusserst effizient und trotzdem sehr kostengünstig.

Das IPU hat in zwölfjähriger Forschungs- und Entwicklungarbeit neue Lernmethoden und -systeme entwickelt und an eigens für diesen Zweck aufgebauten Fernschulen mit grossem Erfolg getestet. Die Lernprogramme nach dem IPU-Correctomat-System sind entsprechend den modernsten didaktischen Erkenntnissen aufgebaut und speziell für das Selbststudium entwickelt worden. Während der ganzen Ausbildung wird der

Studierende durch die IPU-Lernmethode wie von einem Privatlehrer ständig angeleitet, motiviert und kontrolliert.

Von den Kandidaten, welche das IPU in den letzten zehn Jahren zu den staatlichen Prüfungen (Eidgenössische Maturität und staatliches Lehrerdiplom) geschickt hat, haben 96% auf Anhieb die Prüfung bestanden.

Voraussetzungen für den Eintritt in die IPU-Maturitäts- und Handelsschule für Auslandschweizer sind:

- mindestens acht Grundschuljahre, wie Primar- und Sekundarschule oder gleichwertige Schulen in der Schweiz oder im Ausland,
- deutsche Muttersprache oder sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache,
- normale Intelligenz.

Die IPU-Maturitäts- und Handelsschule, an welcher auch die sechs Kantone der Zentralschweiz beteiligt sind, wird von einer Schulkommission beaufsichtigt. In dieser Schulkommission werden die Belange der Auslandschweizer durch die Direktion des Auslandschweizersekretariates vertreten.

Die einzelnen Fachgebiete aus dem Maturitäts- und Handelsbereich können auch als Einzelkurse für das reine Selbststudium bezogen werden.

Die IPU-Maturitäts- und Handelsschule für Auslandschweizer ist staatlich unterstützt und gefördert und steht unter dem Patronat des Auslandschweizersekretariats.



Bitte ausschneiden und senden an:
IPU-Maturitäts- und Handelsschule
für Auslandschweizer
Hirschengraben 13
CH-6002 Luzern / Schweiz

Senden Sie mir unverbindlich und kostenlos
das Studienprogramm Nr. 1 der IPU-Maturitäts- und Handelsschule
für Auslandschweizer, inklusive Einzelkursangebot.
(Bitte Block- oder Maschinenschrift)

Vorname und Name

Strasse Nr.

oder sonstige nähere Bezeichnung

Postleitzahl / Ort

Land



“...welche Schweizer Bank?”

Die Schweizerische Bankgesellschaft. Die Bank, an die sich Geschäftsleute wenden, wenn sie klare Lösungen für

**Kommerzielle Kredite
Emissions- und Syndikatsgeschäfte
Devisen**

oder andere aktuelle Finanzfragen suchen. Die SBG ist in aller Welt zuhause. Sie kennt die lokalen Märkte, weiss in lokalen Gesetzen und Usanzen Bescheid und verfügt über eine Organisation, die weltweit für Sie da ist. Wenn Sie auch im Umgang mit Geld einen innovativen Stil schätzen: sprechen Sie mit uns! In Finanzfragen wissen wir Bescheid.

Bilanzsumme:
64 837 Millionen Schweizerfranken.

Aktienkapital und Reserven:
3978 Millionen Schweizerfranken.

Hauptsitz:
Bahnhofstrasse 45, Zürich.

**212 Geschäftsstellen
in der ganzen Schweiz.**

Ein weltweites Netz von Geschäftsstellen:

Europa:
London, Luxemburg, Madrid, Moskau.

Nordamerika: New York, Chicago, Los Angeles, Cayman Is., San Francisco, Hamilton/Bermuda, Montreal, Toronto.

Latein-Amerika:
Mexico, Panamá, Bogotá, Caracas, São Paulo, Rio de Janeiro, Buenos Aires.

Mittlerer Osten: Abu Dhabi, Bahrain, Beirut, Teheran.

Ferner Osten: Tokio, Singapur,

Hongkong.

Australien: Melbourne, Sydney.

Afrika: Johannesburg.



Schweizerische Bankgesellschaft